

1. Staatsexamen entgültig nicht bestanden

Beitrag von „MatheMaus“ vom 7. Dezember 2015 13:15

Hallo liebe Forenmitglieder,

ich habe in Kiel Mathematik und Russisch auf Lehramt Gymnasium studiert, [Pädagogik](#), Russisch und alles andere habe ich bestanden und erfüllt. Nun hatt ich im September meine aller-aller-letzte Matheprüfung (Mündliches Staatsexamen)...und bin durchgefallen. Da ich schwanger bin (2. Kind), hatte ich eine vorzeitige Nachprüfung beantragt und hatte heute, hochschwanger, meinen zweiten Versuch. Und ich bin durchgefallen.

Ich habe sehr lange studiert, da ich keine gebürtige Deutsche bin und auch mein Deutsch verbessern musste. Auch mein erstes Kind habe ich im Studium bekommen und habe das Studieren jahrelang zurückgestellt, da mein Mann sich voll auf seine Promotion konzentrieren musste mit der wir in dieser Zeit unseren Lebensunterhalt bestritten haben. Ich habe nebenbei sehr viel Nachhilfeunterricht bei der Schülerhilfe u. a. gegeben und bin von meinen Fähigkeiten als Mathelehrerin überzeugt, da meine Nachhilfeschüler sich dank meiner Hilfe wirklich gut entwickelt haben. Nur die ausufernden Inhalte am Ende des Staatsexamens liegen mir wohl nicht.

Was mach ich nun? Mit über 30 nimmt mich doch niemand mehr für eine Ausbildung und das wäre auch nichts für mich. Ich möchte Mathematik und Russisch unterrichten. Kann mir jemand sagen, welcher Weg mich noch dorthin führen könnte?

P. S. Kommentare zu meiner langen Studiendauer, den Gründen dazu, dem Kinderkriegen im Studium, meinem Mann etc. sind nicht erwünscht, in vielen Forendiskussionen geht unnötig Zeit für Beiträge und Nebendiskussionen drauf wie "Das hättest du dir früher überlegen müssen...", "Das passiert halt wenn..." und "wie kann man nur". Ich brauche Konkrete Tipps und Hilfestellungen und ein Licht am Ende des Tunnels, keine Belehrungen.

Vielen Dank im Voraus an jeden der sich die Zeit nimmt, sich mit meinem Problem zu beschäftigen!